



BLS: NEUE IMMOBILIEN-AG

Die Berner Bahngesellschaft BLS will ehemalige Bahnareale zu Quartieren entwickeln. Dazu hat sie Anfang September die Tochtergesellschaft BLS Immobilien AG gegründet. Die BLS ist Eigentümerin von zentral gelegenen Grundstücken und Gebäuden, die nicht mehr für den Bahnbetrieb benötigt werden und daher brach liegen. Man wolle diese Bahnareale künftig gemeinsam mit den Standortgemeinden aufwerten, teilt die Gesellschaft mit. In den Ortszentren könne so Wohn-, Arbeits- und Lebensraum mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr geschaffen werden. Konkret handelt es sich um sechs Areale mit besonderem Entwicklungspotenzial: Burgdorf Steinhof, Burgdorf Suttergut, Bern Bümpliz Nord, Spiez Bahnhofstrasse, Liebefeld und Schwarzenburg. Diese Areale sollen in den nächsten zehn bis 15 Jahren durch die neue Immobilien-AG weiterentwickelt und bewirtschaftet werden. Mit den Einnahmen will die Bahngesellschaft künftig weitere Areale entwickeln. Die neu gegründete Aktiengesellschaft hält die Bahngesellschaft zu 100 Prozent; die Geschäftsführung obliegt der BLS Netz AG. Zum Verwaltungsratspräsidenten wurde Daniel Wyder, Leiter der BLS Netz gewählt. Die operative Führung übernimmt Klaus Juch, Leiter Liegenschaften der BLS Netz.